

Sitzungsvorlage
860/377/2018

Amt/Abteilung: Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Datum: 08.05.2018	Aktenzeichen: 860		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	14.05.2018	Vorberatung N	
Verwaltungsrat	24.05.2018	Entscheidung Ö	
Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau Stadtrat	19.06.2018	Entscheidung Ö	

Betreff:

Nachtrag Wirtschaftsplan des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau (EWL) für das Jahr 2018 für den Betriebszweig Service

Beschlussvorschlag:

1. Der Verwaltungsrat beschließt
 - a. den grundsätzlichen Ausbau des DiZaP-Dachgeschosses.
Entsprechende Mittel werden in der Finanzplanung vorgesehen.
 - b. den Kauf von 8 Stellplätzen in der Tiefgarage Theodor-Heuss-Platz.
Die notwendigen Mittel in Höhe von 110.000 Euro im Vermögensplan im Betriebszweig Service bereitzustellen.

2. Der Stadtrat stimmt dem Beschlussvorschlag unter Punkt 1 zu.

Begründung:

Das Dach des Gebäudes Georg-Friedrich-Dentzel-Straße 1 (DiZaP) wurde bei der Sanierung 2011 nicht erneuert, da ein dauerhafter Verbleib des Gebäudes im Bestand des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebes Landau noch nicht vorgesehen war. Es ist mittelfristig notwendig, die Dacheindeckung zu erneuern. In diesem Zusammenhang kann das Dachgeschoss ausgebaut werden. Die entsprechende Infrastruktur zur Erschließung (Aufzug und Leitungswege) wurde bei der Sanierung schon berücksichtigt. Bei einem Ausbau des Dachgeschosses ist es bauordnungsrechtlich notwendig weitere Stellplätze nachzuweisen. Über Zeitpunkt und Umfang des Ausbaus wird zu späterer Zeit entschieden.

Aktuell hat der EWL 4 oberirdische Stellplätze westlich des Gebäudes und 19 Stellplätze in der Tiefgarage. Von den insgesamt 108 Tiefgaragenstellplätze hält der Projektentwickler noch 8 Stellplätze. Diese stehen zum Verkauf.

Um eine weitere Entwicklung des Gebäudes (Ausbau des Dachgeschosses mit ca. 570 qm Grundfläche) zu ermöglichen, wird vorgeschlagen alle freien Stellplätze zu erwerben.

In der Summe werden ca. 110.000 Euro für den Erwerb einschließlich Notargebühren und Grunderwerbssteuer benötigt. Das Dienstgebäude wird im Betriebszweig Service geführt. Entsprechend sind im Vermögensplan des Betriebszweiges Service außerplanmäßig die Mittel bereitzustellen. Die Finanzierung erfolgt über ein EWL-internes Darlehen aus dem Betriebszweig Abfallentsorgung.

Anlagen:

Nachtrag Investitionsplan Service

Beteiligtes Amt/Ämter:

Dezernat II - BGM

Schlusszeichnung:

